

# Bezirksregierung Arnsberg genehmigt Rotmilan-Höhenweg

## Mehr als 49 Kilometer Weg werden neu markiert

**Diedenshausen.** Der am 12. Juli 2017 beim SGV in Arnsberg gestellte Antrag auf Durchführung des Benehmensverfahrens bezüglich der Änderungen in der Wegführung des Rotmilan-Höhenwegs und der Ausweisung von Zubringerwegen wurde von der Bezirksregierung Arnsberg Anfang November genehmigt.

Mit der entsprechenden Veröffentlichung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Arnsberg wurde die Genehmigung erteilt, den Rotmilan-Höhenweg in seinem neuen Verlauf mit dem bekannten Wegezeichen und die zehn Zubringerwege mit dem neuen Zeichen zu markieren.

### **Arbeiten dauern mehrere Monate an**

Da insgesamt mehr als 49 Kilometer Wanderwegsabschnitte (Nordschleife neu, Heiligeholz – Dachsloch, Neuludwigsdorf, Butschbach, Garsbach/A6, Struthbach – Laibach – Burg; je zwei Zubringer in den Be-

reichen Christianseck und Diedenshausen, sechs Zubringer zum/vom Ortsteil Alertshausen) neu markiert werden müssen, werden die Arbeiten, auch wegen der Wetterbedingungen im Winterhalbjahr, voraussichtlich mehrere Monate in Anspruch nehmen.

Aufgrund längerer asphaltierter Abschnitte über die Höhen eignet sich der Weg auch für gehbehinderte Wanderfreunde, die eine Tour im Rollstuhl oder mit Rollator unternehmen möchten. Informationen über die dafür geeigneten Teilabschnitte werden künftig im Internet abrufbar sein und in Infoblättern veröffentlicht werden.

Auf vielfachen Wunsch werden auch Vorschläge für Rundkurse unterschiedlicher Länge und Themenschwerpunkte ausgearbeitet. Die Webseite des Vereins, **[www.rotmilan-hoehenweg.de](http://www.rotmilan-hoehenweg.de)**, soll umfassend aktualisiert werden.